

Streets of London

R. McTell

1. Siehst du dort den alten Mann? Mit ausgetret'nen Schuh'n
schlurft er übers Pflaster und er sieht so müde aus.
Hin und wieder hält er an, nicht nur, um sich auszuruhn,
denn er hat kein Ziel und auch kein Zuhause'.

Refrain: Doch du redest nur von Einsamkeit,
und dass die Sonne für dich nicht scheint.
Komm und gib mir deine Hand, ich führe dich durch unsre Strassen.
Ich zeig dir Menschen, die wirklich einsam sind.

2. Kennst du die alte Frau, die auf dem Marktplatz steht,
mit schneeweissem Haar, welke Blumen in der Hand?
Die Leute gehn vorbei, sie merkt nicht, wie die Zeit vergeht.
So steht sie jeden Tag, und niemand stört sich dran.

So how can you tell me you're lonely and say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

3. Im Bahnhofrestaurant sitzt um ein Uhr in der Früh
derselbe alte Mann, und er sitzt ganz allein.
Er ist der letzte Gast, und das Aufstehn macht ihm Müh.
Fünf leere Stunden, fünf leere Gläser Wein.

So how can you tell me you're lonely and say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

4. Siehst du dort den alten Mann? Mit ausgetret'nen Schuh'n
schlurft er übers Pflaster, und er sieht so müde aus.
Denn in einer Welt, in der nur noch Jugend zählt,
ist für ihn kein Platz mehr und auch kein Zuhause'.